

Stellenausschreibung



WIKINGERSTADT
SCHLESWIG

In der **Volkshochschule (VHS) der Stadt Schleswig** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Projektleiterin / Projektleiters (m/w) **Alphabetisierung und Grundbildung für deutschsprachige Erwachsene**

in Teilzeit mit 19,5 Stunden wöchentlich befristet bis zunächst zum 31. Dezember 2017 zu besetzen. Eine Verlängerung der Maßnahme wird angestrebt.

Die VHS ist organisatorisch dem Fachdienst Bildung und Familie innerhalb des Fachbereiches Bürgerservice angegliedert und führt jährlich mehr als 500 Kurse mit ca. 10 000 Unterrichtsstunden durch, die von ca. 5000 Teilnehmenden besucht werden; außerdem pflegt sie ein umfangreiches Vortrags- und Ausstellungsprogramm.

Die VHS ist seit 1992 Projektträger der Regionalstelle Schleswig / Flensburg „Alphabetisierung und Grundbildung“. Ziel des Projektes ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und Integration von benachteiligten Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu steigern und Beiträge zur sozialen Inklusion Benachteiligter zu leisten.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die eigenständige Leitung der Regionalstelle
- Projektsteuerung, - marketing, - abrechnung
- den strategischen Aufbau und pädagogische Fortentwicklung des Projektes
- Beratung von Betroffenen, Multiplikatoren und Gewinnung von Teilnehmenden
- Entwicklung und Durchführung von Vor-Ort-Projekten
- Mitarbeit in Fragen des Qualitätsmanagements
- Planung des Programmbereichs Alphabetisierung im Rahmen des vhs-Programms
- Betreuung und Beratung der Kursleitenden
- Sichtung, Bewertung und Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien
- Durchführung eigener Lehrveranstaltungen (ca. 8 Wochenstunden) sowie fortlaufende Lernberatung
- Mitwirkung an landesweiten Aktivitäten
- die eigenverantwortliche Evaluation des Projektes nach vorgegebenen Standards

Spätere Änderungen bzw. Ergänzungen des Aufgabengebietes bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird vorausgesetzt:

- ein abgeschlossenes Studium (vorrangig in den Bereichen Erwachsenenbildung / Pädagogik / Vermittlungswissenschaften oder anderes mit entsprechender päd. Zusatzqualifikation),
- Erfahrungen in der Grundbildung Erwachsener,
- die sichere Anwendung moderner Informationstechniken und
- Erfahrungen als Kursleitung

Ferner werden erwartet:

- sicheres Auftreten, ausgeprägte Präsentations- und Beratungskompetenz
- nachweisbare mehrjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen in die Belange der Zielgruppe
- Selbstständige Arbeitsweise und Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (auch abends und an Wochenenden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Erfahrung in der Leitung / Steuerung von Projekten
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch)

Wir bieten:

- eine Beschäftigung in Teilzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von z. Zt. 19,5 Stunden
- eine leistungsgerechte Entgeltzahlung nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- eine Beschäftigung in einem vorerst bis zum 31. Dezember 2017 befristeten Beschäftigungsverhältnis
- Fortbildungsmöglichkeiten

Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Zudem ist die Stadt Schleswig bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen.

Für allgemeine Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen der Fachdienst Personal, Herr Thede, (f.thede@schleswig.de) unter Tel. 04621/814-111 sowie für konkrete Fragen zum Aufgabengebiet die Leiterin der VHS, Frau Schmölz, (n.schmoelz@schleswig.de) unter Tel. 04621/9662-16, gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte baldmöglichst über das Online-Bewerbungsportal auf der Homepage der Stadt Schleswig unter www.schleswig.de (Suchbegriff: Stellenausschreibung) ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass nur die Bewerbungen in das Auswahlverfahren einbezogen werden können, die die oben genannten und geforderten Voraussetzungen erfüllen.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. Schriftlich oder per E-Mail eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt sowie aus Kostengründen auch nicht zurückgeschickt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit einer Bewerbung sowie einem evtl. anschließenden Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstattet werden können.

Ebenso wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen, die erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist hier eingereicht werden, nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können.

Nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über das Online-Bewerbungsportal eine Bestätigung, dass Ihre Bewerbung eingegangen ist. Eine gesonderte schriftliche Eingangsbestätigung erfolgt nicht.